

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Berufsbildung und Mittelschule
Sektion Mittelschule

MITTELSCHULEN AARGAU

**AUFNAHMEPRÜFUNG FACHMITTELSCHULE,
WIRTSCHAFTSMITTELSCHULE UND INFORMATIKMITTELSCHULE**

Deutsch

Lösungen 2023

Deutsch – Serie A

Lösungen

Hinweise:

- **Prüfungsdauer: 90 Minuten.** Empfohlene **Zeiteinteilung:** 45 Minuten für Teil 1 und 2, so bleibt genügend Zeit für den Kurzaufsatz. **Beachte:** Die Note des Kurzaufsatzes macht die Hälfte der Schlussnote aus.
- Die Prüfung besteht aus drei Teilen: Textverständnis, Sprachbetrachtung und Kurzaufsatz. Die Aufsatzthemen beziehen sich auf den Inhalt des Textes, schreibe daher den **Kurzaufsatz am Schluss**, nachdem du Teil 1 und Teil 2 gelöst hast.
- Alle Aufgaben sind **direkt auf die Prüfungsblätter** zu schreiben. Reicht der Platz bei einer Aufgabe nicht aus, dann notiere deine (restliche) Antwort auf der letzten Seite mit entsprechendem Verweis.
- **Eintragungen mit Bleistift sind ungültig.**
- **Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.**

	Punkte	Note
Teile 1 und 2	_____	
Punktabzug Sprachfehler	_____	
Massgebende Punktzahl Teilnote Teile 1 und 2	_____/ 38	_____
Teil 3	_____/ 20	_____
Durchschnitt		_____
Prüfungsnote		

Datum: _____

Visum 1: _____

Visum 2: _____

Aufgaben zum Textverständnis (Teil 1)

Sprachfehler	0–3	Fehler = kein Abzug	4–6	Fehler = –1 Pkt.
	7–9	Fehler = –2 Pkte.	10–12	Fehler = –3 Pkte.
	13–15	Fehler = –4 Pkte.	16 und mehr	= –5 Pkte.

1. Z. 1–3: *Die Schule war zu Ende, das Leben noch nicht, hatte noch nicht begonnen, das Leben.*

Warum wird in diesem Satz das Wort *Leben* wiederholt? Welche Wirkung hat diese Wiederholung? (1 P)

Durch die Wiederholung wird das Wort betont/das Zentrale wird hervorgehoben.

2. Z. 3/4: *Er hatte nicht viel Angst davor, weil er noch keine Enttäuschungen kannte.*

Was könnten solche Enttäuschungen sein? Nenne zwei konkrete Beispiele. (2 P)

1) Dass Beziehungen/Freundschaften in die Brüche gehen. 2) Dass er die Arbeitsstelle verliert. 3) Dass er nicht alles werden kann, was er sich erträumt. etc. [pro passendes Bsp. 1 Pkt.]

3. Z. 14–16: ... *eine Woldecke auf dem Bett, auf der schon einige Kriege ausgetragen wurden.*

Beschreibe, wie diese Woldecke aussieht. (1 P)

Spuren von Erbrochenem, Spuren von Urin und Kot (Durchfall), Spuren von Rotz

4. Z. 23/24: ... *hatten blasse Freunde zu Hause gefragt ...* Erkläre, warum die Freunde des Jungen blass sind. (1 P)

Sie verbringen keine Ferien in südlichen Ländern/sie sind selten draussen an der Sonne/sie sind fassungslos, dass er alleine verreisen wird. (Auch übertragen zu verstehen: Sie sind (aus Sicht des Jungen) langweilig, uninteressant)

5. Z. 29/30: ... *die Mädchen, da werden sie komisch.* (2 P)

a) Was bedeutet *komisch* in diesem Kontext? Erkläre.

Sie verhalten sich merkwürdig/seltsam/eigentümlich/befremdlich/skurril/sonderbar.

b) Welche andere Bedeutung von *komisch* kennst du?

lustig

[wer unter a) eine falsche Bedeutung angibt, unter b) dann aber eine Antwort von a) = 1 Pkt.]

6. Z. 60–62: ... *Heimweh nach den Stars zu Hause, die sind wie ein Geländer zum Festhalten.*

a) Erkläre den Ausdruck *wie ein Geländer zum Festhalten*. (1 P)

Die Stars geben ein Gefühl der Sicherheit/geben Halt/schaffen Vertrauen.

b) Um welches Stilmittel handelt es sich bei dem Ausdruck? (1 P)

Vergleich

7. Z. 63/64: ... *und dann sieht er etwas, sein Herz schlägt schneller. Ein Computer, ein Internet-Café.*

Warum schlägt das Herz des Jungen schneller beim Anblick des Internet-Cafés? (1 P)

Er sieht eine Möglichkeit, mit der Familie/mit Freunden zu Hause in Kontakt zu kommen (und sich dadurch nicht mehr einsam zu fühlen).

8. Z. 67/68: Warum schreibt der Junge seinen Freunden zu Hause nicht die Wahrheit? Warum lügt er? Gib zwei nachvollziehbare Gründe an. (2 P)

1) Er kann nicht zugeben, dass er Heimweh hat. 2) Er möchte gut dastehen vor ihnen 3) Er möchte sie nicht beunruhigen. [pro Grund 1 Pkt.]

9. Z. 64–78: Wo steht geschrieben, dass die virtuelle Welt nur eine vorübergehende Lösung für die Probleme des Jungen sind? Zitiere (= schreibe ab) die Stelle. (1 P)

Z. 77/78: ... und für ein paar Stunden ist er wieder am Leben, ...

10. Nenne jeweils ein Synonym (= bedeutungsgleicher Ausdruck), das in den Satz passt. Das Synonym darf nicht umgangssprachlich sein! (2 P)

(Z. 36) *fremd:* unbekannt/fremdartig/unvertraut

(Z. 41) *existiert:* lebt/vorhanden ist/da ist/besteht

[pro Synonym 1 Pkt.]

11. Nenne zum angegebenen Wort ein Antonym (= Wort mit gegenteiliger Bedeutung). Das Antonym darf nicht umgangssprachlich sein! Nicht erlaubt sind Antonyme mit *un-*. (2 P)

(Z. 58) *entspannt:* angespannt, nervös, gestresst, aufgeregt, gespannt,
verkrampft, unruhig erregt, wütend, aufgebracht

(Z. 60) *Heimweh:* Fernweh, Reiselust, Reisefreude

[pro Antonym 1 Pkt.]

12. Ganzer Text: Was erfährst du über den Jungen? (2 P)

Herkunft: Deutschland Alter: 18 Jahre

Ein Hobby: Gitarre spielen, am Computer komponieren, fernsehen

Beruf: Schule abgeschlossen, Matura/Abitur gemacht, noch kein Beruf, da erst Schule abgeschlossen

[pro richtige Nennung ½ Pkt.]

13. Ganzer Text: Welche Redewendung trifft auf den Jungen und seine Situation zu? Kreuze die passende an. (1 P)

☒ Seine Träume sind Schäume.

☐ Er trifft die Frau seiner Träume.

☐ Er wird ins Land der Träume geschickt.

14. Ganzer Text: Weshalb geht der Junge auf Reisen? Kreuze die Antworten an, über die du im Text etwas erfährst. (2 P)

☐ Er will Geld verdienen.

☒ Er will etwas erleben.

☐ Er will Zeit überbrücken bis zum Beginn seiner Ausbildung.

☐ Er will eine Freundin finden.

[pro Fehler –1 Pkt.]

15. Ganzer Text: *Hauptsache weit* ist eine Kurzgeschichte. Typisch für diese Texte ist ein promptes, abruptes Ende, das Fragen offenlässt. Nenne eine Frage, die der Text aufwirft und die am Schluss nicht beantwortet ist. (1 P)

z.B. Kann der Junge die Reise schliesslich noch geniessen? Wie geht es mit seinen Magenproblemen weiter? Was für Menschen lernt er in Laos kennen? Lernt er die Sprache vor Ort? Welchen beruflichen/schulischen Weg schlägt er nach der Reise ein?

Aufgaben zur Sprachbetrachtung (Teil 2)

Achte bei allen Antworten auf deine Formulierungen. Sprachliche Fehler führen zu Punkteabzug. Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Maximalpunktzahl angegeben. Abkürzungen von grammatischen Ausdrücken sind zulässig.

1. Zu welcher Wortart aus der folgenden Liste gehören die unterstrichenen Wörter im Textauszug (Z. 62–64)? Schreibe die richtige Zahl in die Klammer hinter dem Wort. (2 P)

1 Nomen
2 Adjektiv

3 Verb im Infinitiv
31 Personalform
32 Partizip I
33 Partizip II
34 Verbzusatz

4 Pronomen
41 Artikel
42 Personalpr.
43 Reflexivpr.
44 Possessivpr.

5 Partikel
51 Präposition
52 Konjunktion

Er geht durch [51] die Nacht, selbst Tiere reden ausländisch, und dann sieht [31], er etwas, sein [44]

Herz schlägt schneller [2].

[pro richtige Wortart ½ Pkt.]

2. Unterstreiche in den folgenden Sätzen den Nebensatz und bestimme ihn (z.B. Infinitivsatz, Konjunktionalsatz, Partizipialsatz, Relativsatz). (2 P)

a) Er hatte nicht viel Angst davor, weil er noch keine Enttäuschungen kannte. (Z. 3/4)

Konjunktionalsatz

b) Jetzt weint er doch, denkt an die lange Zeit, die er noch rumbekommen muss. (Z. 54/55)

Relativsatz

[für das Unterstreichen ½ Pkt. und die Bestimmung ½ Pkt.; zusätzlich den zweiten HS bei b) unterstrichen: –½ Pkt.]

3. Setze, was kursiv geschrieben ist, vom Aktiv ins Passiv. Halte auch die Zeitform ein. (2 P)

a) Z. 5/6: Er spielte Gitarre.

(Die) Gitarre wurde (von ihm) gespielt

b) Z. 44: ... wenn ihn keiner anruft.

Wenn er nicht (oder von niemandem/keinem) angerufen wird.

[pro richtigen Passivsatz 1 Pkt.; „Täter“ kann genannt werden oder nicht.]

4. Setze, was kursiv geschrieben ist, in die direkte Rede. (2 P)

Z. 40–42: Er merkt weiter, dass er gar nicht existiert, wenn es nichts hat, was er kennt.

Er merkt weiter: „Ich existiere gar nicht, wenn es nichts hat, was ich kenne.“

[Anführungs- und Schlusszeichen: ½ Pkt.; Pronomen anpassen: *er* => *ich* **je** ½ Pkt.; korrekte Verbformen *existiere* und *kenne* ½ Pkt.; die fehlerhafte Zeichenfolge *Schlusszeichen-Punkt* gilt als Sprachrichtigkeitsfehler]

5. Setze die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen. (2 P)

a) Z. 4/5: *Er war ein schöner Junge mit langen dunklen Haaren.* (Plusquamperfekt)

Er war ein schöner Junge mit langen dunklen Haaren gewesen./Er war ein schöner Junge gewesen mit langen dunklen Haaren.

b) Z. 46/47: *Und ist unterdessen aus seinem Zimmer in die heisse Nacht gegangen.* (Präteritum)

Und ging unterdessen aus seinem Zimmer in die heisse Nacht.

c) Z. 72/73: *Er schreibt seinen Freunden über die kleinen Katastrophen.* (Perfekt)

Er hat seinen Freunden über die kleinen Katastrophen geschrieben.

d) Z. 76: *Er schickt ein Mail an Sat.1.* (Futur I)

Er wird ein Mail an Sat.1 schicken.

[pro richtige Zeitform ½ Pkt.]

6. Ermittle im folgenden Satz die Satzglieder, indem du sie mit senkrechten Strichen voneinander abtrennst. (Bsp. *Die Katze / frisst / eine Maus.*) (1 P)

Z. 4/5: *Er / war / ein schöner Junge mit langen dunklen Haaren.*

[pro richtige Abtrennung ½ Pkt.]

7. Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils das Objekt/die Objekte und bestimme es/sie so genau wie möglich. (2 P)

a) Z. 25: *Man lernt ja so viele Leute kennen unterwegs.*

Akkusativobjekt

b) Z. 72: *Er schreibt seinen Freunden.*

Dativobjekt

[für das Unterstreichen (auch nur des Kerns) ½ Pkt. und die Bestimmung ½ Pkt.; es reicht auch eine Bestimmung ohne das Wort „Objekt“; Nominativobjekte pro Teilaufgabe –½ Pkt.]

8. Setze im folgenden Auszug (Z. 25–29) die fehlenden Kommas ein. (2 P)

Bis jetzt hatte er hauptsächlich Mädchen kennen gelernt , nett waren die schon , wenn man Leute mag , die einem bei jedem Satz anfassen. Mädchen , die aussahen wie dreissig und doch so alt waren wie er.

[pro Fehler $-\frac{1}{2}$ Pkt.]

Kurzaufsatz (Teil 3)

Formale Korrektheit:

Die Bewertung erfolgt gemäss folgender Skala, basierend auf dem **Fehlerdurchschnitt pro Zeile**; Verstösse gegen die Interpunktionsregeln zählen als «halbe» Fehler («Zeilen»-Basis: ca. 8 Wörter).

(Anzahl Fehler : Anzahl Zeilen)

0.00–0.10 = 5 Pkte.

0.11–0.20 = 4 Pkte.

0.21–0.35 = 3 Pkte.

0.36–0.50 = 2 Pkte.

0.51–0.65 = 1 Pkt.

bei höherem Fehlerdurchschnitt: 0 Pkte.

Thema 1: Alleine verreisen

Die Hauptfigur ist jung und macht alleine eine weite Reise. Erörtere Vor- und Nachteile dieser Art des Reisens und überlege dir zum Schluss, ob so eine Reise für dich in Frage kommt.

Kriterien	schlecht	mangelhaft	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Inhalt Umsetzung der Aufgabenstellung, Argumentation mit Begründungen, sachliche Richtigkeit, Ausführlichkeit	0	1	2	3	4	5
Aufbau Gliederung, Folgerichtigkeit, Zusammenhang	0	1	2	3	4	5
Stil Wortschatz, Satzbau, Präzision der Begriffe und Formulierungen	0	1	2	3	4	5
Formale Korrektheit Grammatik, Orthografie, Interpunktion	0	1	2	3	4	5
Gesamtpunktzahl:						

Thema 2: E-Mail an Kaija

Der Junge sitzt am Ende des Tages in einem Internet-Café und schreibt seinen Freunden, „dass es ihm gut gehe“ (Z. 72) und „über die kleinen Katastrophen“ (Z. 77/8). Versetze dich in den Jungen und verfasse ein solches E-Mail an deine Freundin Kaija. Erzähle ihr darin von deinem Tag. Du kannst Aspekte und Erlebnisse erfinden, musst aber die Informationen im Text zu deiner Unterkunft und zum Nachtessen, das du zu dir genommen hast, beachten.

Kriterien	schlecht	mangelhaft	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Inhalt Umsetzung der Aufgabenstellung, Relevanz, Glaubwürdigkeit, Berücksichtigung der Textvorlage, Ausführlichkeit	0	1	2	3	4	5
Aufbau Gliederung, Folgerichtigkeit, Zusammenhang; Textsorte E-Mail	0	1	2	3	4	5
Stil Wortschatz, Satzbau, Anschaulichkeit, Präzision der Begriffe und Formulierungen	0	1	2	3	4	5
Formale Korrektheit Grammatik, Orthografie, Interpunktion	0	1	2	3	4	5
Gesamtpunktzahl:						